

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Schülerinnen und Schüler,**

kurz vor den Osterferien möchte ich die Gelegenheit ergreifen, Ihnen vom Schulalltag der vergangenen Wochen zu berichten. Das Anton wurde, wie viele andere Schulen, von einer heftigen **Grippe- und Erkältungswelle** gepackt. Im Kollegium erwischte es etliche Lehrerinnen und Lehrer, so dass in den zurückliegenden Wochen deutlich mehr Vertretungsstunden anfielen als in den Wintern der vergangenen Jahre. Unsere Kolleginnen und Kollegen konnten durch viele Überstunden das meiste auffangen, aber alles konnte nicht abgedeckt werden. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle für Ihr Verständnis und Ihre Geduld bedanken, uns ist bewusst, dass diese Zeit für Ihre Kinder nicht immer leicht war. Ich gehe davon aus, dass nach Ostern alles wieder normal verlaufen wird.

Die **Anmeldung** von 78 neuen Schülerinnen und Schülern, darunter vier mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“, ermöglicht uns auch im kommenden Schuljahr die Einrichtung von drei Klassen, eine davon wird nunmehr zum neunten Mal als bilinguale Klasse geführt.

Die **Bushaltestelle** soll am „alten Standort“ verbleiben und optimiert werden, die Informationsveranstaltung in der Aula mit unserem Bürgermeister Herrn Borgmann zeigte deutlich, dass Eltern, Lehrer und Schüler diese Variante deutlich allen Alternativen vorziehen.

Zum Halbjahreswechsel besuchte unsere Einführungsphase das zweiwöchige **Praktikum**, die Mädchen und Jungen hatten die Gelegenheit, in ihrem ausgesuchten Beruf erste Erfahrungen zu sammeln.

Der musisch-literarische Abend mit den **Jazzpoeten** bescherte den Vortragenden und den Zuhörern einen wunderbaren Abend in unserer Aula.



**Pater Sergion aus Guatemala** berichtete unseren Spanischschülern des Abiturjahrgangs eindrucksvoll vom Leben der Menschen auf der Müllkippe.

Die Erfahrung, einem spanisch sprechendem Vortragenden inhaltlich folgen zu können, tat nach drei Jahren intensiven Sprachenlernens allen Beteiligten sichtlich gut, so haben sich die Anstrengungen, die das Lernen einer Fremdsprache mit sich bringt, mehr als gelohnt. Die Begegnung mit **Ruth Weiss**, die hier in Lüdinghausen lebt, bot den Oberstufenschülern im Fach Geschichte die besondere Gelegenheit, mit einer Jüdin, die den Nationalsozialismus überlebte, ins Gespräch zu kommen.

Beim **Frühlingskonzert** der Bläser-AG mit Theater- und Zumba-Einlagen zeigten die Jungen und Mädchen ihren Eltern und Freunden die Ergebnisse ihrer Arbeit in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften. Das Publikum belohnte sie mit viel Applaus.

Der **Projektkurs „Wintersport“** verbrachte auch in diesem Winter eine Woche im Ahrntal/Südtirol, hier erprobten und vertieften die Teilnehmer die theoretischen Aspekte des Unterrichts in der Praxis beim Skifahren. Vor Ostern fuhren die **Klassen 9** nach Hamburg bzw. Bad Münstereifel und festigten dort ihre Klassengemeinschaft vor dem Einstieg in die Oberstufe.



Mitte März begrüßten wir zum dritten Mal eine Schülergruppe mit ihren beiden Begleitern aus unserer **Partnerschule in Bangkok/Thailand**. Frau de Vries und Herr Kienz begleiteten

unsere Schülerinnen und Schüler mit ihren thailändischen Gästen zwei Wochen lang auf interessanten Ausflügen und Exkursionen, aber auch im Schulalltag.

Seit Weihnachten nahmen einige unserer Schülerinnen und Schüler an unterschiedlichen **Wettbewerben** besonders erfolgreich teil. So gewann **Jarno Hellkuhl aus der 6e** zunächst die Mathe-Olympiade auf Kreisebene und wurde anschließend beim Landeswettbewerb in Wuppertal Zweiter seiner Altersklasse und damit Landes-Vizemeister.



**Theo Zies aus der 7e** erhielt den 1. Preis beim Regionalwettbewerb „Schüler experimentieren“, womit er sich für die Teilnahme am Landeswettbewerb qualifizierte.



Beim Wettbewerb „Jugend debattiert“, der von Herrn Weyers optimal im Anton organisiert wurde, debattierten mehrere Schülerinnen und Schüler des Anton äußerst erfolgreich (Leon Humpert, Lotte Hülsmann und Lia Braje aus der 9e, Jan Batke aus der EF sowie Tobias Wand und Jan Kortendieck aus der Q2). **Leon Humpert** gewann den anschließenden Regionalwettbewerb, und wird im März im Düsseldorfer Landtag an der Landesqualifikation teilnehmen.



Unsere Badminton-Schulmannschaft qualifizierte sich für das Landesfinale in Mühlheim, wo sie den hart umkämpften zweiten Platz erreichten.



Darüber hinaus gewann das gemischte Anton-Cani-Team aus **Eva Holtkamp und Rebekka Rave (beide Q1)** bei dem „Fuel-Cell-Box“-



**Wettbewerb** eine Experimentierkiste mit Brennstoffzellentechnologie. Damit wird in der zweiten Runde des Wettbewerbs ein Mars-Rover gebaut, der im Wechsel von „Auftanken“ und „Fahren“ symbolisch den 22 km hohen „Olympus Mons“ auf dem Mars erklimmen soll. Dies ist eine neue, spannende Herausforderung für das Team, das auf der Preisverleihung bei kaum auszuhaltender Spannung unter den vom 20. Platz absteigend vorgestellten Konkurrenzteams

einen hervorragenden 4. Platz erreichte.

**Janice Gerbracht aus der 5e** hat beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ den 1. Preis erhalten. Dies ermöglichte ihr die Teilnahme am Landeswettbewerb, wo sie Anfang März den 3. Platz errang.

Zum **Halbjahreswechsel** verabschiedeten wir unsere Kollegen Horst Jelitte nach 36 Jahren und Jürgen Legge nach 38 Jahren Schuldienst am Anton. Wir wünschen ihnen für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute. Jörg Schürmann trat am 1.2.2015 die Stelle des stellvertretenden Schulleiters an, er unterrichtete vorher die Fächer Geschichte und Katholische Religion am Petrinum in Recklinghausen. Ludwig Perick (Englisch, Geschichte, Politik) vertritt Frau Seitz während ihrer Erkrankung. Zu den Osterferien gehen Anne Daheim, Britta Streyl und Melanie Kromminga in den Mutterschutz, ihr Unterricht wird zunächst von unseren Kolleginnen und Kollegen übernommen, nach den Sommerferien werden auch für sie Vertretungslehrer eingestellt.

Ein frohes Osterfest und erholsame Osterferien wünscht Ihnen, verbunden mit den herzlichsten Grüßen,